

Fahrverbot | 26.11.2019 | Nr. 423/19

Lukas Kilian: Fahrverbot unbedingt vermeiden

Lukas Kilian, wirtschaftspolitischer Sprecher der CDU-Landtagsfraktion, äußerte sich heute (26.11.19) zum angedrohten Fahrverbot auf dem Theodor-Heuss-Ring in Kiel:

„Oberbürgermeister Kämpfer agiert in seiner Stadt wie ein Schlafwandler – es ist höchste Zeit für ihn zum Aufwachen. Seit Januar sind Fördermittel in Höhe von 500 000 Euro im Landeshaushalt eingestellt, um an Brennpunkten wie am Theodor-Heuss-Ring in Kiel innovative Lösungen zu finden zu können. Länger schon hat ein schleswig-holsteinisches Unternehmen dafür Möglichkeiten der Luftreinigung entwickelt und könnte helfen, die Schadstoffmenge erheblich zu reduzieren – allein ein einziges dieser Geräte wurde bisher erst eingesetzt und hat seinen Test schon längst bestanden.

Das Verhalten Kämpfers ist vollkommen unverständlich. Es hat den Anschein, dass er es auf ein Fahrverbot ankommen lassen möchte. Das jedoch sollte unter allen Umständen vermieden werden – denn die Leidtragenden sind die schon über die Maßen gebeutelten Pendler und die Anwohner der Ausweichstrecken, falls es soweit kommen sollte.“